

Samstag, 19. Juni und Sonntag, 20. Juni 2010, jeweils 16 Uhr
GALERIE

FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER I & II Preisträgerkonzert des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD

Viola	Wen Xiao Zheng
Klarinette	Sebastian Manz
Tecchler Trio	Benjamin Engeli
	Katja Lämmermann
	Jing Zhao
Werke	Wolfgang Amadeus Mozart
	Robert Schumann
	György Kurtág
	Johannes Brahms
	Béla Bartók
	Ludwig van Beethoven
	Antonín Dvorák

Der Internationale Musikwettbewerb der ARD in München ist einer der renommiertesten und größten Wettbewerbe seiner Art. Diejenigen jungen Künstler, die sich hier bewerben, haben auf ihrem Gebiet bereits große Erfolge erzielt. Eine Auszeichnung mit dem hoch begehrten Preis könnte für viele jedoch den Durchbruch bedeuten. So war diese Ehrung für Francisco Araiza, Mitsuko Uchida, Thomas Quasthoff, Christian Tetzlaff, Heinz Holliger und viele andere ein Sprungbrett für ihre Karriere.

Der Wettbewerb trägt auch zu einer Vernetzung der jungen Musiker bei, beflügelt den musikalischen Austausch und fördert Kooperationen. So haben sich die Preisträger der Jahrgänge 2007 und 2008 noch einmal zusammen gefunden, um gemeinsam Programme einzustudieren und aufzuführen. Die Konzerte wurden in München, Gauting, Landshut und Salzburg wiederholt. Nun gastieren die Preisträger auch in den Herrenhäuser Gärten. Der chinesische Violinist Wen Xiao Zheng wird zusammen mit Sebastian Manz an der Klarinette und gemeinsam mit dem Tecchler Trio an zwei verschiedenen Konzertabenden Werke von Mozart bis Bartók zum Besten geben.

Wen Xiao Zheng, Viola (2. Preis 2008)

Wen Xiao Zheng, geboren 1981 in China, begann mit vier Jahren Violine zu spielen. Im Alter von zehn Jahren wurde er in das Frühbegabtenförderprogramm des Shanghai Konservatoriums aufgenommen. Mit 14 Jahren wechselte er zur Bratsche und erhielt am Shanghai Konservatorium den Bachelor of Arts mit Auszeichnung. Er setzte seine Ausbildung bei Gérard Caussé an der Escuela Superior de Musica Reina Sofia Madrid und an der Hochschule für Musik Detmold bei Prof. Diemut Poppen fort. Zurzeit studiert er in der Meisterklasse von Prof. Hariolf Schlichtig an der Hochschule für Musik und Theater München. Er besuchte Meisterkurse bei Yuri Bashmet und Paul Newbauer. Wen Xiao Zheng ist Erster Preisträger beim National China Viola Competition, dem Wettbewerb ciudad de Xativa (Spanien)

und gewann den Sonderpreis des Präsidenten der Jury (Yuri Bashmet) beim Lionel Tertis Viola Competition. Er wurde Preisträger beim Llanes Viola Competition und erhielt den Sonderpreis Bester Kammermusiker beim Yuri Bashmet Viola Competition in Moskau. Zudem wurde ihm im Januar 2008 der erste Preis im Felix Mendelssohn Bartholdy-Wettbewerb verliehen.

Sebastian Manz, Klarinette (1. Preis 2008)

Sebastian Manz, geboren 1986 in Hannover, ist der Sohn der Pianisten Julia Goldstein und Wolfgang Manz. Bereits als Sechsjähriger wurde er in den Knabenchor Hannover aufgenommen und kam mit musikalischen Größen wie Eliot Gardiner und Leonard Slatkin zusammen. Seinen ersten Klarinettenunterricht erhielt er mit Sieben bei Wilfried Berk, und mit elf Jahren wurde er als Jungstudent an der Musikhochschule Lübeck angenommen. 2006 wurde Sebastian Manz zum Festival Schubertiade nach Japan eingeladen, wo er sowohl kammermusikalisch als auch solistisch auftrat. Im September 2008 errang Sebastian Manz beim renommierten Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München nicht nur den seit 40 Jahren nicht mehr vergebenen 1. Preis, sondern auch den begehrten Publikumspreis sowie weitere Sonderpreise. In der Saison 2009/10 wird Sebastian Manz unter anderem mit dem Staatsorchester Darmstadt, den Bergischen Symphonikern, der Nordwestdeutschen Philharmonie, den Hofer Symphonikern, den Münchner Symphonikern und dem Wiener Kammerorchester auftreten sowie an den Festivals in Mecklenburg-Vorpommern, Ludwigsburg, im Rheingau, in Mainz, und in Heidelberg teilnehmen.

Tecchler Trio, Klaviertrio (1. Preis 2007)

Seit seiner Gründung 2003 hat sich das Tecchler Trio kontinuierlich zu einem der führenden Ensembles der Gegenwart entwickelt. Die drei begeisterten Kammermusiker wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und konnten vor allem als Gewinner des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD 2007 ihren Ruf als Klaviertrio der Spitzenklasse weiter festigen. Das in Zürich und München beheimatete Ensemble wurde zunächst an der Musikhochschule Zürich von Thomas Grossenbacher betreut und erhielt außerdem wichtige künstlerische Anregungen von Anner Bylisma, Claude Frank, Bernard Greenhouse, John O'Connor, Kim Kashkashian, Menahem Pressler und Gérard Wyss.

Heute konzertiert das Tecchler Trio in Konzertsälen wie dem Concertgebouw Amsterdam, der Wigmore Hall London, dem Tschaikowsky Konservatorium Moskau, dem Herkulessaal der Residenz München oder der Tonhalle Zürich und wird unter anderem zu Musikfestivals in Delft (Holland), Luzern, Ravinia (Chicago) und Rheingau eingeladen. Eine Debut-CD mit Werken von Tschaikowsky und Ravel erschien 2005 beim Label Ars Musici, eine weitere Aufnahme mit Trios von Schumann und Dvorak wurde bei Concentus Records veröffentlicht. Zahlreiche Konzerte wurden von Radiostationen in Deutschland, Frankreich, Österreich, der Schweiz, Australien und den USA aufgezeichnet. Der Name des Trios geht zurück auf das Instrument des Cellisten Maximian Hornung, welches vom italienischen Geigenbauer David Tecchler (um 1700) gebaut wurde.